

Uniper

Der Energiekonzern Uniper zählt zu den größten Stromerzeugern der Welt und ist eines der führenden Gashandelsunternehmen in Europa.^[1] Das im Jahr 2016 aus E.ON hervorgegangene Unternehmen ist in über 40 Ländern aktiv und dabei insbesondere in Deutschland, Russland, Schweden und Großbritannien präsent.^[2] Unipers Geschäftsmodell ist auf den Import russischen Erdgases ausgerichtet: Mitte Mai 2022 bezog der Konzern etwa 60 Prozent seiner Gasimporte dorthin und war damit der größte deutsche Importeur von Erdgas aus Russland.^[3] Uniper besitzt in Deutschland große Gasspeicher und betreibt in verschiedenen Ländern Gas- und Kohlekraftwerke^[4], darunter fünf in Russland. Das Unternehmen hat sich an der Finanzierung der Gaspipeline **Nord Stream 2** beteiligt,^[5] und handelt mit Flüssiggas (LNG).

Uniper	
Rechtsform	SE
Tätigkeitsbereich	Stromerzeugung, Energiehandel
Gründungsdatum	2016
Hauptsitz	Düsseldorf
Lobbybüro	Taubenstraße 23, 10117 Berlin
Lobbybüro EU	Rue Montoyer 25, 1000 Brussels
Webadresse	https://www.uniper.energy/

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
1.1 Lobbybudget und Lobbyist:innen	1
1.2 Mitgliedschaften	2
1.3 Auftragnehmer und Agenturen in Deutschland	2
1.4 Seitenwechsler:innen	2
2 Fallbeispiele und Kritik	3
3 Unternehmensstruktur und Personal	3
4 Geschichte	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
6 Einzelnachweise	3

Lobbystrategien und Einfluss

Lobbybudget und Lobbyist:innen

Uniper ist ein einflussreicher Lobbyakteur. Mit einem Lobbybudget von 2.830.001- 2.840.000 € im Jahr 2021^[6] zählt Uniper zu den Unternehmen mit den höchsten Lobbyausgaben in Deutschland.^[7] Im Lobbyregister des deutschen Bundestages sind 13 Lobbyist:innen des Unternehmens gelistet.^[8] Unipers Lobbyausgaben auf EU-Ebene belaufen sich auf 500.000 - 599.999 € im Jahr 2021. Zwei Lobbyist:innen haben Zugang zum EU-Parlament.^[9]

Mitgliedschaften

Uniper ist in Deutschland Mitglied folgender Verbände und Vereinigungen: ^[10]:

- [Verband der deutschen Verbundwirtschaft](#) e.V.
- [Wirtschaftsrat der CDU](#) e.V.
- [Wirtschaftsforum der SPD](#) e.V.
- [Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft](#) e.V.
- [Deutsch-Russisches Forum](#) e.V.
- [Weltenergierat Deutschland](#) e.V.
- [EFET Deutschland - Verband Deutscher Energiehändler](#) e.V.
- [Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany](#) e.V.
- [Power to X Allianz](#)
- [Zukunft Gas](#)

Auf EU-Ebene ist Uniper darüber hinaus Mitglied bei: ^[11]

- [EURELECTRIC](#)
- [Eurogas](#)
- [Hydrogen Europe](#)
- [BDI](#)
- [BusinessEurope](#)
- [EASE](#)
- [GIE](#)
- [IETA](#)
- [EEF](#)
- [European Turbine Network \(ETN\)](#)
- [NGVA](#)
- [CO2 Value Europe](#)
- [COGEN Europe](#)
- [Foratom](#)

Auftragnehmer und Agenturen in Deutschland

Uniper wird im Lobbyregister als Auftraggeber folgender Unternehmen geführt:

- [Anda Business Communication GmbH](#)
- [Deutsche Energie Agentur GmbH \(dena\)](#)
- [Strategic Minds Company GmbH](#)

Seitenwechsler:innen

- [Detlev Dauke](#): 2008-2014 Leiter der Abteilung Energiepolitik im Bundeswirtschaftsministerium; 2014-2015 Leiter der Abteilung Digital- und Innovationspolitik im Bundeswirtschaftsministerium; 2015-2017 Geschäftsführer bei der Lobbyagentur [EUTOP](#) Frankfurt Finance; 15.11.2017 Leiter der Berliner Repräsentanz von Uniper ^[12]

- Nils Frohloff: September 2009- September 2019 Referatsleiter Veranstaltungsorganisation des SPD-Parteivorstandes; Mai 2014- September 2019 Stellv. Abteilungsleiter Kommunikation SPD-Parteivorstand; seit Oktober 2019 Senior Policy Advisor bei Uniper (Repräsentanz Berlin) ^[13]

Fallbeispiele und Kritik

Unternehmensstruktur und Personal

Den Vorstandsvorsitz von Uniper hat Klaus-Dieter Maubach inne. Im Geschäftsbericht 2021 ist der finnische Energiekonzern **Fortum** mit einem Anteil von 77,96 % als größter Aktionär des Unternehmens gelistet. ^[14] Am 22. Juli 2022 hat die deutsche Bundesregierung ein Rettungspaket für Uniper beschlossen, das eine staatliche Beteiligung von 30 Prozent vorsieht und angesichts ausbleibender Gaslieferungen aus Russland und der gestiegenen Gaspreise auf die Stabilisierung des von den Erdgasimporten abhängigen Unternehmens abzielt. ^{[15][16]} Zu Unipers Tochterunternehmen gehören unter anderem auch der LNG-Tankstellenbetreiber **LIQVIS** und das russische Energieunternehmen **Unipro**.

Geschichte

Uniper ging im Jahr 2016 aus einer Abspaltung der konventionellen Energieerzeugung (einschließlich der Wasserkraft, ohne die deutschen Kernenergieaktivitäten), des globalen Energiehandels (vor allem Vermarktung von Strom und Gas), der Stromerzeugung in Russland sowie der Beteiligung an dem Gasfeld Yushno Russkoje hervor, die zuvor zum Energieunternehmen **E.ON** gehörten. ^[17] **E.ON** zog sich nach der Abspaltung auf das Geschäft mit den erneuerbaren Energien, den Netzen, Dienstleistungen und den Rückbau der Atomkraftwerke zurück. Uniper wurde in der Folgezeit sukzessive von dem finnischen Energieunternehmen **Fortum** übernommen; die Übernahme wurde im Mai 2020 abgeschlossen. ^[18] Seit Ende des Jahres 2020 bezieht Uniper Gas vom aserbaidjanischen Staatskonzern **SOCAR** (State Oil Company of the Azerbaijan Republic) über das Pipeline-Projekt Südlicher Gaskorridor. ^[19] Die deutsche Bundesregierung hatte den Südlichen Gaskorridor im Jahr 2018 mit einer Garantie in Milliardenhöhe unterstützt. ^[20]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Unsere Geschäftsfelder](#) uniper.energy/de, abgerufen am 29.07.22
2. ↑ [Das Unternehmen in Kürze](#) uniper.energy/de, abgerufen am 29.07.22
3. ↑ [Uniper will für das russische Gas in Euro zahlen](#) faz.net vom 18.05.22, abgerufen am 29.07.22
4. ↑ [Das Unternehmen in Kürze](#) uniper.energy/de, abgerufen am 29.07.22
5. ↑ [Nord Stream 2 wird für Uniper zum finanziellen Desaster](#) manager-magazin.de vom 08.03.22, abgerufen am 29.07.22
6. ↑ [Uniper](#) lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 02.08.22

7. ↑ [Unternehmen, sortiert nach Höhe des Lobbybudgets](#) lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 02.08.22
8. ↑ [Uniper](#) lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 02.08.22
9. ↑ [Uniper](#) ec.europa.eu, abgerufen am 02.08.22
10. ↑ [Uniper](#) lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 02.08.22
11. ↑ [Uniper](#) ec.europa.eu, abgerufen am 02.08.22
12. ↑ [Dauke leitet Hauptstadtbüro von Uniper](#) politik-kommunikation.de vom 02.02.2018, abgerufen am 02.08.22
13. ↑ [LinkedIn-Profil Frohloff](#) linkedin.com, abgerufen am 09.05.22
14. ↑ [Geschäftsbericht 2021](#) uniper.energy, abgerufen am 02.08.22
15. ↑ [Rettungspaket der Bundesregierung für Uniper steht](#) handelsblatt.com vom 22.07.22, abgerufen am 02.08.22
16. ↑ [Bund beteiligt sich an Energiekonzern Uniper](#) bundesregierung.de, abgerufen am 02.08.22
17. ↑ [Gemeinsamer Spaltungsbericht](#) web.archive.org, abgerufen am 02.08.22
18. ↑ [Fortum vollendet Übernahme von Uniper - Kauf drückt Ergebnis leicht](#) finanzen.net vom 15.05.22, abgerufen am 02.08.22
19. ↑ [Geschäftsbericht 2021](#) uniper.energy, abgerufen am 02.08.22
20. ↑ [Bund gibt Milliardengarantie für Pipeline aus Aserbaidschan](#) welt.de vom 06.03.2018, abgerufen am 02.08.22